



FERIENLAND ZWISCHEN
DONAU UND BODENSEE

PRESSEMITTEILUNG

Tourismus Oberschwaben Allgäu (6.608 Zeichen mit Leerzeichen)

Ferienregion Oberschwaben-Allgäu erhält Sonderförderung für den Restart der Tourismusregion!

Bad Schussenried, 14.04.2021 – Bereits im Dezember letzten Jahres hat sich angekündigt, dass das baden-württembergische Tourismusministerium die sechs regionalen Destinationsmanagementorganisationen des Landes mit Sonderfördermitteln in Höhe von je 400.000 EUR für umfangreiche Marketingmaßnahmen für den Restart des Tourismus in Baden-Württemberg unterstützen wird. Die Ferienregion Oberschwaben-Allgäu hat nun die Bewilligung der Mittel erhalten.

Durch die lange Zeit des Lockdowns hat der Tourismus in Baden-Württemberg erhebliche Verluste zu verzeichnen. Die am 10. Februar 2021 vom Statistischen Landesamt veröffentlichten Jahreszahlen 2020 zeigen die konkrete Tragweite der Corona-Pandemie für die Branche: Die Zahl der Übernachtungen brach im Vergleich zum Vorjahr um 40,2 % ein und erreichte nur noch 34,2 Millionen. Die Gästeankünfte stürzten sogar um 48,9 % auf gerade einmal 11,9 Millionen ab. Im Rahmen der Erhebung des Wirtschaftsfaktors Tourismus für die Ferienregion Oberschwaben-Allgäu im Jahr 2020 (Stand: Oktober 2020) wurden in der Region bereits allein für die Zeit des ersten Lockdowns Umsatzausfälle in Höhe von 215 Mio. Euro verzeichnet. „Gesonderte Maßnahmen zum Restart der Tourismusregionen sind daher, sobald dies wieder möglich ist, unbedingt notwendig, um die verbleibende touristische Saison zu stärken und damit die regionalen Leistungsträger zu unterstützen.“, erklärt Sarah Falk, Geschäftsführerin der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG).

Der Antrag der OTG zur Verwendung der angekündigten Sonderfördermittel ist nun bewilligt und ermöglicht der Ferienregion umfassende Möglichkeiten, um unmittelbar nach der Aufhebung der Corona-Beschränkungen für Urlaub und Tagesausflüge in der Region zu werben. „Wir sind sehr dankbar, dass das zuständige Ministerium für Justiz und Europa diese Chancen für den Restart des Tourismus in der Region Oberschwaben-Allgäu, als eine der sechs großen Tourismusregionen in Baden-Württemberg, ermöglicht hat“, freuen sich Landrätin Stefanie Bürkle aus Sigmaringen, Landrat Harald Sievers aus Ravensburg und

Oberschwaben Tourismus GmbH

Neues Kloster 1
D- 88427 Bad Schussenried
Tel. +49 (0)7583 92638-0
info@oberschwaben-tourismus.de
www.oberschwaben-tourismus.de

Presseinformation und Bildmaterial:

Sarah Falk
Tel. +49 (0)7583 92638-21
falk@oberschwaben-
tourismus.de



FERIENLAND ZWISCHEN
DONAU UND BODENSEE

Landrat Dr. Heiko Schmid aus Biberach. Die drei Landkreise sind Hauptgesellschafter der OTG.

Umfassende Maßnahmen sollen Tourismus nachhaltig stärken

Die OTG plant die bewilligten Mittel im Rahmen von vier großen Bausteinen einzusetzen. Unter dem Thema „Landurlaub“ soll eine Qualitätsoffensive für Ferienwohnungen, -höfe und -häuser sowie für regionale Gastronomen umgesetzt werden, um deren Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu steigern und das Niveau der touristischen Angebote in der Region hochzuhalten. Im Rahmen eines Kommunikationskonzepts und einer daraus resultierenden Kampagne wird das Thema „Urlaub auf dem Land in Oberschwaben-Allgäu“ in den Fokus der Marketingaktivitäten der OTG im Jahr 2021/22 gestellt.

Im zweiten Baustein wird die OTG neuen Content in Form von Bild- und Videomaterial für die Ferienregion Oberschwaben-Allgäu erstellen und sich damit optimal für zukünftige Kommunikationsmaßnahmen aufstellen. Gerade im Rahmen von Open Data gewinnen gute Inhalte mit uneingeschränkten Nutzungsrechten stetig an Bedeutung und sind ein wichtiger Grundpfeiler der Marketingarbeit. „Wir sind uns sicher, dass sich die Umsetzung der Maßnahmen auch langfristig positiv auf das regionale touristische Angebot in der Zeit nach Corona auswirken wird“, so die Landräte in einer gemeinsamen Pressemitteilung.

Der dritte große Baustein für den Restart umfasst eine Qualitätsoffensive für den Radtourismus. Reiseformen und -motive mit Fokus auf „Natur und Aktiv“-Themen wie auch Regionen mit entsprechenden Angeboten waren im letzten Jahr beliebt wie nie zuvor. Da sich naturnahe Reisetemen auch bereits vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie zunehmender Beliebtheit erfreut haben, haben sich die Beschränkungen nun sogar eher noch als Nachfragebeschleuniger für „Natur & Aktiv“-Erlebnisprodukte gezeigt. Die Radregion Oberschwaben-Allgäu hat aufgrund ihrer zwei aktuell ADFC-zertifizierten Landesradfernwege wie auch vielen weiteren regionalen Radwegen, gute Voraussetzungen, um sich im Wettbewerb der Raddestinationen in Baden-Württemberg und darüber hinaus weiter etablieren zu können. Ziel der Maßnahmen ist, den Erlebnisfaktor der regionalen Radwege zu erhöhen und dadurch deren Attraktivität weiter zu steigern. Zusätzlich sollen die kommunalen Partner bei der Weiterentwicklung der örtlichen Radinfrastruktur unterstützt werden.

Im letzten großen Baustein wird die OTG sich der breit aufgestellten Landeskampagne der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg anschließen, die alle Tourismusregionen des Landes im Rahmen

Oberschwaben Tourismus GmbH

Neues Kloster 1
D- 88427 Bad Schussenried
Tel. +49 (0)7583 92638-0
info@oberschwaben-tourismus.de
www.oberschwaben-tourismus.de

Presseinformation und Bildmaterial:

Sarah Falk
Tel. +49 (0)7583 92638-21
falk@oberschwaben-
tourismus.de



FERIENLAND ZWISCHEN
DONAU UND BODENSEE

der Förderung unterstützen. Die Kooperation auf Landesebene ist besonders wichtig, um eine hohe Reichweite und gute Sichtbarkeit bei den Touristen zu erzielen. Ziel aller Bausteine des Maßnahmenplans der OTG für den Restart ist es, den Ausflugs- und Urlaubstourismus in der Reiseregion Oberschwaben und im Württembergischen Allgäu zu fördern sowie die Bevölkerung im Sinne von „Urlaub vor der Haustür“ zielgruppengerecht anzusprechen. Die Landräte sehen positiv auf den Maßnahmenplan: „Dank der Förderung lassen sich tolle Projekte umsetzen. Die heimische Tourismusregion soll im Bewusstsein der potenziellen Besucher noch präsenter werden, um neue Gäste in die Region zu locken und diese langfristig an die schönen Urlaubsziele in Oberschwaben-Allgäu zu binden.“

Hintergrundinformationen zur Oberschwaben Tourismus GmbH:

Die Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) mit Sitz im Kloster Schussenried in Bad Schussenried ist der regionale Tourismusverband und die Dachmarketingorganisation für das Reisegebiet Oberschwaben und Württembergisches Allgäu. Die OTG wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 28. Juni 2006 als Zusammenschluss der Tourismusgesellschaft Oberschwaben (TGO) und der Zielgebietsagentur Allgäu und Oberschwaben der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH (IBT GmbH) gegründet. Mit Gründung der Gesellschaft wurde das Ziel verfolgt, die übergeordneten touristischen Aufgaben in Oberschwaben und im Württembergischen Allgäu zu bündeln und ein entsprechendes Marketing weiterzuentwickeln. Bis heute betreut die OTG das Reisegebiet Oberschwaben-Allgäu und ist als regionaler Tourismusverband für die touristische Vermarktung des Kerngebietes der Städte und Gemeinden der Landkreise Ravensburg, Biberach und den südlichen Teil des Landkreises Sigmaringen zuständig. Gesellschafter der OTG sind die drei Landkreise Biberach, Ravensburg, Sigmaringen sowie 65 Städte und Gemeinden und der Zweckverband Tourismus Württembergisches Allgäu.

Weitere Informationen zur Ferienregion unter:

www.oberschwaben-tourismus.de

Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten. Texte und Bilder auch unter <https://www.oberschwaben-tourismus.de/info-service/presse-medien/pressemeldungen>

Bildrechte: Oberschwaben Tourismus GmbH, Frank Müller

Oberschwaben Tourismus GmbH

Neues Kloster 1
D- 88427 Bad Schussenried
Tel. +49 (0)7583 92638-0
info@oberschwaben-tourismus.de
www.oberschwaben-tourismus.de

Presseinformation und Bildmaterial:

Sarah Falk
Tel. +49 (0)7583 92638-21
falk@oberschwaben-
tourismus.de